

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ausschuss für Energie, Wirtschaft und Verkehr
Sitzungsnummer	EWuV/020/21-26
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 17.04.2024
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	21:50 Uhr
Ort	Stadthalle Friedberg (Saal 3/Clubraum 1+2), Am Seebach 2, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Bernd Stiller

Mitglieder

Herr Bernd Baier
Herr Mark Bansemer
Herr Gunther Best
Herr Torsten Bietz
Herr Matthias Ertl
Frau Sabine Fuchs
Frau Beate Neuwirth
Herr Lukas Veith

Schriftführer

Herr Claus-Peter Vogt

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Markus Alexander Fenske
Herr Dr. Klaus-Dieter Rack

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Kjetil Dahlhaus
Frau Erste Stadträtin Marion Götz
Herr Stadtrat Gerhard Bohl
Herr Stadtrat Johannes Contag
Herr Stadtrat Siegfried Köppl
Herr Stadtrat Karl Moch
Herr Stadtrat Norbert Simmer
Frau Stadträtin Evelyn Weiß

Verwaltung

Herr Tobias Brandt
Herr David Neben
Herr Tobias Schmidt

Abwesenheit:

Anlage 1 zu TOP 4.: Barrierefreiheit Bushaltestellen_Sachstand (003) aktualisiert.pdf

Anlage 2 zu TOP 4.: Barrierefreiheit Bushaltestellen_Auswahl Bushaltestellen und Straßenquerungen.pdf

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2		Genehmigung der Tagesordnung
3		Mitteilungen der Dezernenten
3.1		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Ringvorlesung der THM
3.2		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Veranstaltung zum Innovationsquartier Kaiserstraße
3.3		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Begrüßung Erstsemester der THM
3.4		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Marke Friedberg
3.5		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Einweihung Junity-Kreisel
3.6		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Sachstandsbericht Mobilitätskonzept
3.7		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Statistik zur Tätigkeit der Ordnungspolizei
3.8		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Mr. Fill
3.9		Mitteilung der Dezernenten; hier: Deutschland trennt - Du auch?
4		Sachstandsbericht / Umsetzung Bushaltestellen; Bezug: 16-21/0310 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.03.2017, hier: Trocken und vor Wind geschützt - Mehr Komfort für Busfahrgäste
5		Sachstandsbericht Wirtschaftsförderung / Präsentation Konzept
6	21-26/0981	Antrag der FDP-Fraktion vom 28.11.2023; hier: Friedberg bekannt und erfolgreich — Für ein jährliches Unternehmertreffen unter der Schirmherrschaft der Stadt Friedberg (Hessen)
7		Verschiedenes
7.1		Verschiedenes; hier: Sachstand Windpark
7.2		Verschiedenes; hier: Sachstand Kita Rübenburg
7.3		Verschiedenes; hier: Sachstand PV Anlage der OVAG Bruchenbrücken
8		Sachstandsbericht Digitalisierung / Präsentation Homepage; Bezug: 21-26/0983 Antrag der FDP-Fraktion vom 28.11.2023 Friedberg modern für nah und fern (Beschluss StvV vom 29.02.2024)

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Stiller eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

3. Mitteilungen der Dezernenten

3.1. Mitteilungen der Dezernenten; hier: Ringvorlesung der THM

Bürgermeister Dahlhaus berichtet von seinem Besuch der Ringvorlesung „Nachhaltig von Start ups lernen“ der THM. Die Vorlesung wurde auf Einladung der Stadt im „Kaiserforum“ gehalten.

3.2. Mitteilungen der Dezernenten; hier: Veranstaltung zum Innovationsquartier Kaiserstraße

Bürgermeister Dahlhaus berichtet von der Informationsveranstaltung der Initiative „Innovationsquartier Kaiserstraße“, an der rund 100 Menschen aus Bürgerschaft, Politik und THM teilgenommen haben. Die Gastgeberin THM hat einen qualitativ hochwertigen Videostream zur Veranstaltung produziert und auf Youtube veröffentlicht.

3.3. Mitteilungen der Dezernenten; hier: Begrüßung Erstsemester der THM

Bürgermeister Dahlhaus berichtet, dass der erstmalige Empfang von Erstsemestern der THM im Rathauspark ein voller Erfolg war. Es waren ca. 200 Personen, Erstsemester, der Magistrat und Mitarbeiter der Stadt, Professoren und Mitarbeiter der THM anwesend. Der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Friedberg e. V. sorgte für das leibliche Wohl.

Bürgermeister Dahlhaus betont, dass die Erfahrungen und Anregungen des ersten Treffens in die Planung des kommenden Jahres einfließen werden. Wirtschaftsförderer David Neben war mit der Organisation-zusammen mit Frau Bartsch vom Amt 4- der Veranstaltung betraut worden und wird im anstehenden Nachtreffen eine Checkliste für das kommende Jahr erarbeiten.

3.4. Mitteilungen der Dezernenten; hier: Marke Friedberg

Bürgermeister Dahlhaus berichtet über den Marken-Workshop „Marke Friedberg“. Der Workshop fand am 11.04.2024 und 12.04.2024 in Kassel bei dem Beratungsunternehmen „Bestes Pferd im Stall“

statt. An dem Workshop nahmen 24 Teilnehmer, die im unterschiedlichen Bezug zu Friedberg stehen, teil.

3.5.

**Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Einweihung Junity-Kreisel**

Bürgermeister Dahlhaus informiert über die Einweihung des Junity-Kreisel und dankt allen Beteiligten, die an der Fertigstellung des Projekts mitgewirkt haben.

3.6.

**Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Sachstandbericht Mobilitätskonzept**

Bürgermeister Dahlhaus informiert, dass sich das Mobilitätskonzept Friedberg bereits in der Ausschreibung befindet. Die Veröffentlichung erfolgte in der 15. KW, und in der 22.KW ist ein Präsentationstermin der favorisierten Anbieter geplant.

Das Projekt soll zum 01.07.2024 beginnen, und die Laufzeit ist auf 2 Jahre ausgelegt. Die Gremien werden über den weiteren Verlauf informiert.

Mitglied Bansemer bittet darum, die Lageverbesserung von Cafés, Restaurants und Kneipen hinsichtlich einer Außenbestuhlung und die damit verbundenen Straßenführungen,-breiten und Bürgersteiganpassungen zu berücksichtigen, damit solche langfristig nicht nur auf der Kaiserstraße das Stadtbild und - Leben mit prägen werden.

3.7.

**Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Statistik zur Tätigkeit der Ordnungspolizei**

Erste Stadträtin Götz stellt exemplarisch die jüngste Statistik über die Tätigkeit der Ordnungspolizei im Februar 2024 vor. Sie beinhaltet unter anderem die Anzahl der Geschwindigkeitsmessungen sowie die Zahl der dort festgestellten Vergehen im Verhältnis zur Gesamtanzahl der Fahrzeuge. Erste Stadträtin Götz berichtet weiterhin zur Zahl der Abschleppungen und weiterer Verkehrsvergehen.

Daten vom Februar 2024:

- Geschwindigkeitsmessungen:
 - a) Mobil:

An 13 Standorten wurden 4.816 Fahrzeuge gemessen. Davon wurden 88 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt (= knapp 2 %):

0 – 10 km/h: 60
11 – 15 km/h:24
16 – 20 km/h:3
21- 25 km/h:1

Die Standorte waren: 6 x Kernstadt, 2 x Dorheim, je 1 x die weiteren Stadtteile, 1 x außerhalb (Bundes-/Landes-/Kreisstraße)
 - b) Stationär (Ossenheim):

6. – 21.2.24: gemessene Fahrzeuge: 28.127, davon Verwarnungen: 308 (die Daten werden in zweiwöchentlichem Rhythmus aus der Blitzsäule abgerufen – weitere Messungen haben stattgefunden, sind aber noch nicht ausgewertet)
- Mängelkarten (TÜV-Ablauf, Frontscheibenlöcher u.a.): 10
- Abschleppungen: 7
- Hilfeleistungen (Absicherung Pannenfahrzeuge, Sicherung von entlaufenen Tieren): 4
- Ordnungswidrigkeitsverfahren aus Überwachung ruhender Verkehr (Falschparker): 1.271
- Unterstützung Feuerwehr (Absicherung Einsatzort (Straße, Zuschauer): 3
- gemeinsame Streifen mit Landespolizei: 2
- Kontrollen vor Schulen (Überprüfung der „Elterntaxis“ hinsichtlich ordnungsgemäßem Transport der Kinder (Kindersitz), Kontrolle Radfahrer (Gehweg)): 7

3.8.

**Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Mr. Fill**

Erste Stadträtin Götz berichtet, dass im Rahmen der Kampagne für ein sauberes Friedberg u.a. im Jahr 2023 ein Pilotprojekt „intelligente Mülleimer – Mr. Fill“ gestartet wurde. In Friedberg wurde „Mr. Fill“ auf dem EPP und in der Altstadt zum Testen aufgestellt. Erste Stadträtin Götz teilt mit, dass die smarten Mülleimer sich gut bewährt haben, so dass ab Mitte Mai 2024 „Mr. Fill“ dauerhaft in der Stadt Friedberg aufgestellt wird. Zudem sollen weitere Standorte dazukommen. Insgesamt wird die Stadt Friedberg zukünftig über fünf „intelligente“ Mülleimer verfügen: zwei Mülleimer auf dem EPP, jeweils ein Mülleimer auf der Seewiese, in der Altstadt sowie am Bahnhofsplatz.

3.9.

**Mitteilung der Dezernenten;
hier: Deutschland trennt - Du auch?**

Erste Stadträtin Götz stellt die Aktion „Deutschland trennt – Du auch?“ vor. Die Aktion soll u.a. das Bewusstsein der Mülltrennung sowie die Frühpädagogik in den Kindertagesstätten fördern. Die Ausschreibung zu dieser Aktion ist bereits erfolgt. Es wird durch verschiedene Modulen wie Radiowerbung, den Trenn-Bären, Plakataktionen sowie Werbe XXL-Verpackungen auf die Maßnahme aufmerksam gemacht. Für die kommunale Identifikation werden örtliche Personen auf der Plakataktion abgelichtet; für die Stadt Friedberg wird das Gesicht eines Mitarbeiters des Bauhofs zur Verfügung stehen. Der AWB des Wetteraukreises wird sich vsl. der Aktion in Friedberg anschließen. Der Trenn-Bär wird Friedberg am 10.06.2024 von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr besuchen. Erste Stadträtin Götz wird zu gegebener Zeit eine kurze Pressemitteilung herausgeben.

4.

**Sachstandsbericht / Umsetzung Bushaltestellen;
Bezug:
16-21/0310 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.03.2017,
hier: Trocken und vor Wind geschützt - Mehr Komfort für Busfahrgäste**

Abteilungsleiter Schmidt informiert über den aktuellen Sachstand des barrierefreien Ausbaus von Bushaltestellen. Für die erforderlichen Ingenieurleistungen werden zwei Vergabeverfahren durchgeführt, und eine Anmeldung von Fördermitteln bei Hessen Mobil eingereicht.

Los 1: Aktuell Vorbereitung der Vergabe der Bauleistungen. Sobald der Fördermittelbescheid vorliegt, wird die Bauleistung ausgeschrieben. Auf Nachfrage bei der Fördermittelstelle konnte kein Zuteilungszeitpunkt genannt werden. Der Ausbau der ersten 13. Haltestellen soll nach Erhalt des Fördermittelbescheids spätestens im Sommer begonnen werden

Los 2: Für die erforderlichen Ingenieurleistungen wurde ein Vergabeverfahren durchgeführt und eine Anmeldung von Fördermitteln bei Hessen Mobil eingereicht. Diese Woche wird die Ingenieurleistung vergeben. Fördermittelantrag Ende Mai 2024, Ausführungsplanung und Vergabeunterlagen bis Februar 2025, Zuteilung Fördermittel bestenfalls Februar 2025, anschließend Ausschreibung der Bauleistungen.

Im Anschluss beantwortet Abteilungsleiter Schmidt Fragen zu Standorten und Bedachung der Wartehäuschen.

5. Sachstandsbericht Wirtschaftsförderung / Präsentation Konzept

Ausschussvorsitzender Stiller begrüßt Herrn Neben, den Wirtschaftsförderer der Stadt Friedberg/Hessen.

Wirtschaftsförderer Neben informiert anhand eines Ablaufplans über die strategische Herangehensweise und die kurz-, mittel- und langfristigen Planungen. Schwerpunkte hierbei sind die Präsenz der Stadt auf regionalen und überregionalen Messen, wie zum Beispiel der Messe Wetterau oder der EXPO Real und die engere Vernetzung und den Austausch mit den schon vorhandenen Unternehmen über den Gewerbeverein oder „Friedberg hat`s“.

Wirtschaftsförderer Neben erläutert den auf drei Säulen basierenden Ablaufplan, und beantwortet im Anschluss Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Präsentation wird den Ausschussmitgliedern im Anschluss elektronisch zur Verfügung gestellt.

6.	21-26/0981	Antrag der FDP-Fraktion vom 28.11.2023; hier: Friedberg bekannt und erfolgreich — Für ein jährliches Unternehmertreffen unter der Schirmherrschaft der Stadt Friedberg (Hessen)
----	------------	--

Mitglied Fuchs erläutert bezugnehmend auf den Vortrag von Wirtschaftsförderer Neben die ursprüngliche Intention des Antrags.

Nach ausführlicher Beratung zum zeitlichen Ablauf und zur Finanzierung im Ausschuss und eines Redebeitrags von Stadtverordneten Fenske schlägt Ausschussvorsitzender Stiller vor, den Antrag im Geschäftslauf zu belassen.

Beschlussentwurf:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Friedberg (Hessen), ab Sommer 2024 für zunächst fünf Jahre ein jährlich stattfindendes und repräsentativ gestaltetes Unternehmertreffen unter der Schirmherrschaft der Stadt Friedberg (Hessen) auszurichten. In den Haushaltsplanungen der jeweiligen Jahre sind hierfür Kosten in Höhe von 50.000 Euro pro Jahr zu berücksichtigen. Das Treffen soll u.a. darauf ausgerichtet sein,

- (i) Friedberg als attraktiven Wirtschaftsstandort bekannt zu machen,
- (ii) auswärtige Gewerbetreibende und Unternehmen zur Eröffnung einer Niederlassung in unserer Stadt zu motivieren und
- (iii) ansässigen und auswärtigen Unternehmerinnen und Unternehmern die Möglichkeit zu bieten, Netzwerke untereinander zu knüpfen.

Darüber hinaus ist die Wirtschaftsförderung der Stadt aufzufordern, mit eigenen Ideen die Konzeption der Veranstaltung voranzutreiben und aktiv die Ausrichtung zu übernehmen. Der Erfolg des Treffens für die Stadt Friedberg (Hessen) ist in geeigneter Weise statistisch zu erfassen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Energie, Wirtschaft und Verkehr beschließt den Antrag 21-26/0981 bis zum Abschluss der Haushaltsverhandlungen 2025 im Geschäftsgang zu belassen, und diesen dann erneut zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

zurückgestellt
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

7. Verschiedenes

**7.1. Verschiedenes;
hier: Sachstand Windpark**

Mitglied Bansemer erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zum Windpark Winterstein. Bürgermeister Dahlhaus informiert, dass verschiedene Konzepte bis zur Sommerpause vorgelegt werden sollen, um über diese im zweiten Halbjahr abstimmen zu lassen.

**7.2. Verschiedenes;
hier: Sachstand Kita Rübenburg**

Mitglied Ertl erkundigt sich nach dem Sachstand zur Kita Rübenburg. Amtsleiter Brandt informiert, dass die Erlaubnis für die Aufstellung einer Container Kita in Aussicht gestellt wurde. Weiterhin laufen Gespräche mit der Fa. Büchner zur Finanzierung und einer möglichen Sanierung des alten Gebäudes.

**7.3. Verschiedenes;
hier: Sachstand PV Anlage der OVAG Bruchenbrücken**

Amtsleiter Brandt erläutert, dass ein Antrag zur Erweiterung von der OVAG kommen muss, da keine städtischen Grundstücke betroffen sind. Um ein Zielabweichungsverfahren einzuleiten, hat die OVAG bis Ende des Jahres Zeit.

**8. Sachstandsbericht Digitalisierung / Präsentation Homepage;
Bezug:
21-26/0983 Antrag der FDP-Fraktion vom 28.11.2023 Friedberg modern
für nah und fern (Beschluss StvV vom 29.02.2024)**

Ausschussvorsitzender Stiller stellt nach § 16 Abs. 2 einen Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit. Die Öffentlichkeit wird um 21:26 Uhr ausgeschlossen, und im Anschluss wird der Antrag beraten.

Beschluss:

Der Ausschuss für Energie, Wirtschaft und Verkehr beschließt den Ausschluss der Öffentlichkeit zum Tagesordnungspunkt 8.

Abstimmungsergebnis:

Ja 9 Nein 0 Enthaltungen 0

Bürgermeister Dahlhaus informiert an Hand einer Präsentation den aktuellen Sachstand zur Digitalisierung und der Neugestaltung der städtischen Homepage. Im Anschluss beantwortet Bürgermeister Dahlhaus ausführlich Fragen von Mitgliedern zu Inhalten und Zeitrahmen. Zahlreiche Anregungen werden von Bürgermeister Dahlhaus zur Kenntnis genommen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Vorsitzender Stiller die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

gez. B. Stiller
(Vorsitzender)

gez. Claus-Peter Vogt
(Schriftführer)